

DAS SCHULJAHR IM ÜBERBLICK

Direktor Prof. Mag. Winfried Kogelnik

Die Monatschronik des Werkschulheims

September 2005

- 19.-21.9. Gesellenprüfungen
22.9. Die 6a-Klasse besucht eine Aufführung von „Die Physiker“ (Mag. Roither)

Oktober 2005

- 22.9.–1.10. Frankreichaufenthalt der 9. Klasse in Nizza und der Provence (Leitung: Mag. Ofner)
22.9. Gedenkgottesdienst für Stefan Spiesberger
27.9. Erstmals bekommen die „Vorzugsschüler“ der 7.-9. Klasse die Leistungsstipendien der Sparte Industrie der Salzburger Wirtschaftskammer überreicht. Die „WSH-Bänd“ umrahmt die Feier musikalisch.
29.9. Die 4a besucht die Blumenschau in München.
11.10. Über 200 SchülerInnen nehmen an den Bezirksschulmeisterschaften im Cross-Country-Lauf teil, der zum vierten Mal vom Werkschulheim Felbertal veranstaltet wird.
19.10. Besuch der Sonderschule für körperbehinderte Kinder. In den Werkstätten des WSH wird eine behindertengerechte Sandkiste gebaut. Die Photovoltaikanlage für die WSH-Hütte wurde um 75% vergrößert und von der 6. und 7. Klassen Mechatronik und Elektronik montiert.
19.-22.10. Messestand des WSH auf der BIM in Wels

November 2005

- 4.11. Preisverleihung des Wettbewerbs „Forschergeist macht Schule“ der Firmen Kaindl, Soukup, Fischer und Ruckle. Schüler des WSH gewinnen den 1., 2. und 4. Preis (unter 25 teilnehmenden Schulen!!!).
5.11. Der Ball der Abschlussklassen des WSH und der Modeschule Hallein im MEC-Bergheim wird unter dem Motto „Roaring 20’s“ ein Riesenerfolg.
10.11. Präsentation des Flugsimulators, der in den Werkstätten des WSH fertig gestellt wurde
11.11. Pädagogischer Tag (Themen: Umgang mit Krisen; Präsentationstechniken)
Die 7b-Klasse präsentiert ihren Film „James Bond – cold touch from Prague“ beim Salzburger Jugendfilmfestival in „Das Kino“
25.11.-2.12. Buchausstellung der 4a und 4b unter der Leitung von Mag. Haupolter und Dr. Steiner
28.11.: Beginn der offiziellen Zusammenarbeit der FH Joanneum mit dem Racing Team

Dezember 2005

- 2.12. Traditioneller Perchtenlauf der Wiestalpass
- 13.12. FM4-Konzert der Gruppe Bauchklang
- 13.-17.12. Technikerprojekt der 8. Klasse (Erarbeitung der technischen Pläne für die Gesellenstücke)
- 17.-20.11. BIM Salzburg: Das WSH ist mit einem eigenen Stand vertreten. Schikurs der 3. Klassen (Leitung Mag. Bayer) in Lech

Jänner 2006

- 17.2. Four-Girls-Konzert der „WSH-Bänd“

Februar 2006

Der massive Schneefall nahm dramatische Ausmaße an, die Schule musste evakuiert werden, sodass zur Freude der Schüler die Semesterferien zwei Tage früher begannen. Ein großes Dankeschön an das Bundesheer für den vorbildlichen Einsatz! In einem dreitägigen Dauereinsatz wurden sämtliche Dächer mit einer Gesamtfläche von 15.000 m² von den enormen Schneemengen befreit.

- 6.2. Ganztägige Exkursion der 8. Klasse/Wissenschaftliches Arbeiten in die Universitätsbibliothek Salzburg (Mag. Roither)
- 6.-11.2. Tourenschikurs in Osttirol (Mag. Ofner)
- 20.-22.2. Projekttag für alle Klassen, mit abschließenden Präsentationen
- 22.2. Die 5. Klasse sammelt in Salzburg für die Pakistan-Aktion der Caritas.
- 24.2. Abschluss des Kleist-Projekts der 7a-Klasse (Mag. Haupolter) mit dem Landestheater Salzburg
- 24.2. Das WSH unterstützt unseren Absolventen Jakob Steinkogler mit einem „Konzert for Pakistan“.
- 27.2. Drucker- und Kopierer-Workshop mit der Firma Canon

März 2006

- 2.-4.3. Schulbahnberatung für die 1. Klassen des Schuljahres 2006/07
- 3.-4.3. Die Junior-Firma „E=mc²“ der 7b-Klasse präsentiert ihr Produkt auf der Messe in Linz
- 3.-5.3. Gruppe Hessenberger auf Kurzbesuch in Venedig
- 5.-10. 3. Schikurs der 2. Klassen (Leitung: Mag. Felgitscher) in Saalbach Hinterglemm
- 9.-13.3. Projekttag „Hausarbeit der 8. Klasse“
- 16.3. Die 4. Klassen besuchen das Kraftwerk Strubklamm.
- 17.-20.3. „Schnupper“-Tourenschikurs in Großarl
- 18.3. Die 1b führt für die Eltern noch einmal das Theaterstück „Mozarts Auferstehung“ von Johannes Holztrattner auf.
- 21.3. Weihbischof Laun visitiert das Werkschulheim
Gastspiel der Lungau-Big-Band mit dem Sänger Tony Momrelle im Studio des WSH
- 25.3. Streetsoccerturner
- 27.3. Die 4b-Klasse wagt „einen Schritt ins Alter“.
- 29.3. Die 3a-Klasse besucht die Ausstellung „Blitz und Donner“.

April 2006

- 3.4. Langbogenbaukurs

- 22.4. Die 4b-Klasse organisiert mit KV Mag. Eveline Vogl Kunert den Kabarettabend „Gsundheit“ von und mit Ingo Vogl.
- 4.4. Der Innungsmeister der Mechatroniker, Alex Greger, überreicht Direktor Kogelnik 2.500 Euro zur Förderung der „guten Ausbildung am Werkschulheim“. Zugleich werden die ersten Pilotversuche des Laserpointer mit Kopfsteuerung der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieser wird für den Einsatz von endoskopischen Operationen auf Anregung von Prof. Dr. Zacherl/AKH Wien am WSH entwickelt.

Mai 2006

- 2.-6.5. English-Project-Week der 6. Klassen: mit „Native Speakers“ eine Woche lang Englisch sprechen
- 8.-12.5. Schriftliche Reifeprüfung
- 16.5. Übergabe der behindertengerechten Sandkiste in der Sonderschule für körperbehinderte Kinder in Salzburg (eine Initiative des Sozialkreises am WSH)
- 18.5. Teilnahme der WSH-Junior-Firmen „Zentrum“ und „E= mc²“ am Landesbewerb
- 23.-25.5. Wienfahrt der 4b-Klasse (Leitung Mag. Vogl-Kunert)
- 30.-31.5. Die 3a-Klasse startet ihre Sammelaktion für die Österreichische Krebshilfe Salzburg (Mag. Koblitz).

Juni 2006

- 7.6. Exkursion der 4a-Klasse nach Unken/Oberrain (Mag. Roither, Mag. Hintermayr)
- 8.-10.6. Aufführungen der „Rocky Horror Show–Spezial“ in Hallein (Mag. Goditsch-Roidmayr)
- 10.- 11.6. Sportclubfest
- 12.-14.6. Mündliche Reifeprüfung
- 24.-30.6. Traditionelle Lager- und Wanderwoche
- 19.6.-1.7. Praktische Gesellenprüfung der 8. Klasse (Fertigung der Gesellenstücke)

Schüler im Schuljahr 2005/06 Stand: Mai 2006

1a-Klasse
Klassenvorstand:
Prof. Mag. Anton Roither

Danner	Simon
Dionysio	Christina
Egger	Valentina
Ellmauer	Gernold
Fill	Magdalena
Frimbichler	Katrin
Herbst	Victoria

Hofer	Sebastian
Huber	Michael
Kendler	Lukas
Klaushofer	Theresa
Kofler	Michèle
Kollmann	Michael
Lackner	Fabian
Lindner	Lukas
Lohinger	Tobias
Marcher	Jan
Mickla	Fabian
Peternell	Marc
Plank	Alexander
Reischl	Florian
Schmitzberger	Marietta
Speckbacher	Clara
Wallinger	Rupert
Zika	Daniela

1b-Klasse

Klassenvorstand:

Prof. Mag. Johannes Holztrattner

Aichriedler	Manuel
Ajibade	Benjamin
Berger	Sebastian
Deng	Maximilian
Erhart	Julian
Färbinger	Michael
Heinz	Daniel
Hutterer	Alexander
Klausgraber	Armin
Kowarsch	Konstantin
Mathä	Hanno
Mitterlechner	Nikolas
Niederbrucker	Manuel
Plouguine	Danil
Pöllinger	Patrick
Preslacher	Alexander
Resch	Alexander
Riepl	Karl
Rigele	Thomas Maximilian
Schmidbauer	Peter
Schrofner	Markus

2a-Klasse

Klassenvorstand:

Prof. Dr. Roswitha
Gatterbauer

Auer	Lukas
Bowen	Alexander
Duschl	Simon
Feldes	Florian

Haslauer
Helpferer
Höpflinger
Itzlinger
Kendlbacher
Mayerhofer
Pajkanovic
Pöckl
Srivastava
Staubmann
Thöny
Wesenauer
Zenz
Zeplichal

Martin
Philipp-René
Michaela
Manuel
Lukas
Maximilian
Miloje
Daniel
Sabal
Christoph
Daniel
Manuel
Wolfgang
Vitus

2b-Klasse
Klassenvorstand:
Mag. Heidrun Hintermayr

Bahr
Ballestrem
Bernhard
Brandstätter
Dillinger
Gibitz
Heuberger
Hofstätter
Joham
Lauria
Pacher
Quiring
Radivojevic
Reitsamer
Salchegger

Timmy
Maximilian
Michael
Fabian
Pascal
Maximilian Benedikt
Sylvester
Marvin
Benjamin
Sascha Daniel
Thomas
Moritz Frederick
Nikola
Julius
Philipp

3a-Klasse
Klassenvorstand:
Prof. Mag. Helga Wagner

Blaschke
Brezina
Bryk
Buggelsheim
Ebner
Ebner
Foltin
Griesser
Hellweger
Huber
Jörgner
Kandler
Klaushofer
Leitinger
Planitzer

Fabio
Bernhard
Michael
Johannes
Lukas
Stefan
Bernhard
Felix
Julian
Martin
Emanuel
Gerald
Georg
Mario
Fabian

Reindl
Schmickl
Schmitzberger
Seewald
Seigmann
Slawicek
Stadler
Weissenbacher

Sebastian
Constantin
Maximilian
Wolfgang
Siegfried
Valentin
Martin
Gerald

3b-Klasse
Klassenvorstand:
Mag. Heidi Höllbacher

Breisch
Hirschbichler
Jäger
Knoll
Kranebitter
Kriechbaum
Lacher
Lechthaler
Leeb
Markut
Moser
Plasser
Schiefermayr
Schober
Speckbacher
Springer
Thallmayer
Vorreiter
Wallner
Windhager
Zrost

Stefan
Lukas
Sebastian
Mike
Thomas
Christian
Nikolaus
Jakob
Dominik Sebastian
Manuel
Stefan Patrick
Viktor
Lukas
Michael
Lucas Caspar Felix
Sebastian
Luigi
Philip
Daniel
Sascha Pascal
Ulrich

4a-Klasse
Klassenvorstand:
Mag. Stefan Felgitscher

Ebner
Eckschlager
Edlmann
Ernst
Fuchs
Gerhardter
Grobauer
Hirnsperger
Höllbacher
Holztrattner
Karolus
Kollmann
Kraus
Langmaier
Pöckl

Kerstin
Robert
Patric
Robert
Sven
Mark
Patrick
Christoph Georg
Thomas
Andreas
Simona
Sebastian
Philipp
Katharina
Michael

Scheicher	Paul
Scheicher	Vincenz
Schmalzl	Gabriel
Srivastava	Sumukh
Unterberger	Sarah
Zenz	Magdalena

4b-Klasse

Klassenvorstand:

Prof. Mag. Eveline Vogl-Kunert

Auer	Nicolas
Baumkirchner	Alexander
Czernin-Kinsky	Benno
Fischer	Thomas
Fuchs	Reinhard
Gegenhuber	Thomas
Hörl	David Marcus
Hutter	Maximilian
Kohl	Maximilian
Kretschmer	Christoph Norbert
Maurer	Martin
Mayer	Christoph
Pertiller	Philipp
Schachinger	Patrick Johannes
Schenk	Philip
Scherübl	Alexander
Simpkins	Albert
Sommeregger	Leander
Stepan	Michael
Storch	Sebastian
Traunfellner	Fabian
Wang	Jia Jun

5. Klasse

Klassenvorstand:

Prof. Mag. Eva-Maria Koblitz

Brandstätter	Judith
Chrusciel	Patrick
Fagerer	Sandra
Farkasch	Frederik
Gandolf	Paul
Hofrichter	Thomas Michael
Kainzbauer	Florian
Knauseder	Moritz
Knoll	Jakob Anton
Krenn	Sebastian
Kronreif	Markus
Kumpfmüller	Johannes
Kuran	Avelino Stefan
Lanner	Martin
Leberbauer	David
Mayer	Alexander

Moser	Alexander
Oberrauch	Gregor
Puschmann	Christoph
Schoosleitner	Herbert
Signitzer	Julia
Sommerauer	Thomas
Steingruber	Thomas
Stephan	Gabriel
Stocker-Reicher	Felix
Tanner	David
Wallingner	Michael
Wegscheider	Philipp
Wihan	Christian Ludwig
Wimmer	Fabian
Zenz	Bernhard

6a-Klasse
 Klassenvorstand:
 Mag. Ulrike Heidlmayer

Auer	Alexander
Deisl	Stefanie
Jung	Roland
Kofler	Patrick
Kogelnik	Maria Johanna
Mayrhofer	Alexander
Milla	Sebastian
Prommegger	Julia
Rehrl	Sarah
Reppnig	Michael
Roider	Tobias
Ronacher	Julian
Seebacher	Alexander
Stroy	Georg
Zuckerstätter	Raimund

6b-Klasse
 Klassenvorstand:
 Prof. Mag. Meinhard Leitich

Aigner	Andreas
Boeckl	Benno
Drabek	Klaus Peter
Eltz	Albrecht
Gschaider	Johannes
Hödlmoser	Julian Ewald
Hofer	Jakob
Lehner	Sigfried
Leo	René
Mader	Thomas
Menapace	Florian
Moser	Joseph
Schöngaßner	Tobias
Sölkner	Bernd

Wolfbauer
Zrost

Christian
Johannes

7a-Klasse

Klassenvorstand:

Prof. Mag. Gertrude Haupolter

Bründl	Wolfram
Ebner	Stefan
Fill	Anna
Freimüller	Sebastian
Gumpold	Sophie
Hackl	Franz
Hyden	Patrick
Kuran	Benjamin
Mayer	Sebastian
Pehringer	Stephanie
Peternell	Peter
Pöschl	Sebastian
Schnöll	Renato
Stadler	Alexander
Wolfgruber	Michael
Zuckerstätter	Markus

7b-Klasse

Klassenvorstand:

Prof. Mag. Annemarie Wolfgruber

Atteneder	Lukas
Cisar	Artur
Danklmaier	Markus
Eisl	Constantin
Eisl	Marcus
Granegger	Moritz Anton
Hain	Patrick
Hartig	Clemens
Hauser	Markus
Hutter	Matthias
Kämpfel	Felix
Kücher	Gregor Michael
Madjderey	Sirus Roman
Maislinger	Markus
Mooslechner	Peter
Treul	Clemens

8. Klasse

Klassenvorstand:

Prof. Mag. Edith Killingseder

Buggelsheim	Gregor
Di Bora	Benjamin
Dorrigghi	Peter
Fuchsberger	Roland

Hasenauer	Matthias
Hauthaler	Josef
Hörmandinger	Helmut
Hutter	Michael
Kandler	Thomas August
Leitner	Christopher
Mutter	Robert
Pertiller	Johannes
Pirker	Hannes
Promberger	Christof
Reisinger	Benjamin
Saliger	Valerie
Scharbl	Sebastian
Schierlinger	Christian
Schmid	Markus Julian
Treppo	Markus
Wahl	Benjamin Sebastian

9. Klasse
Klassenvorstand:
Mag. Oliver Budin

Auzinger	Michael
Brennsteiner	Klaus
Ebner	Martin
Eglmayr	Georg Stefan
Ernst	Peter
Führer	Simon
Fürstaller	Johannes
Grogger	Gernot
Haudej	Axel Markus
Hengstl	Thomas
Jesner	Florian-Michael
Kandler	Markus
Kogelnik	Michael
Kral	Stefan
Krizsmann	Markus
Lohberger	Ulrich
Maderegger	Dominik
Malek	Roland
Penz	Florian Markus
Prommegger	Florian
Söder	Manuel
Steiner	Christopher
Wagner	Andreas

Prof. Mag. Johannes Holztrattner
**Herkunft der 305 Schüler nach
Bundesländern und politischen
Bezirken im Schuljahr 2005/06**

Stand: 27. April 2006

Bundesland Salzburg **220**
(27,131 %)

Bezirk	
Salzburg-Umgebung (Flachgau)	129
Salzburg-Stadt	32
Hallein (Tennengau)	31
St. Johann (Pongau)	12
Zell am See (Pinzgau)	10
Tamsweg (Lungau)	6

Bundesland Oberösterreich **54**
(18,033 %)

Bezirk	
Vöcklabruck	17
Braunau am Inn	11
Gmunden	6
Freistadt	3
Urfahr-Umgebung	3
Grieskirchen	2
Schärding am Inn	2
Steyr-Land	2
Steyr-Stadt	2
Wels-Stadt	2
Eferding	1
Kirchdorf an der Krems	1
Perg	1
Ried im Innkreis	1
Rohrbach	1

Bundesland Tirol **9**
(2,951 %)

Bezirk	
Kitzbühel	3
Innsbruck-Land	2
Kufstein	2
Innsbruck-Stadt	1
Schwaz	1

Bundesland Kärnten **8**
(2,295 %)

Bezirk	
Spittal an der Drau	2
St. Veit an der Glan	2
Villach-Stadt	2
Klagenfurt-Stadt	2

Bundesland Niederösterreich **4**
(1,311 %)

Bezirk	
Gmünd	2
Gänserndorf	1

Wiener Neustadt (Bezirk)	1
Bundesland Wien (0,984 %)	3
4. Bezirk (Wieden)	1
7. Bezirk (Neubau)	1
12. Bezirk (Meidling)	1
Bundesland Steiermark (0,656 %)	2
Bezirk	
Liezen - Expositur Gröbming	2
Bundesland Burgenland (0,000 %)	0
Bundesland Vorarlberg (0,000 %)	0
Freistaat Bayern (1,639 %)	5
Landkreis	
Berchtesgadener Land	3
Dingolfing-Landau	1
Landeshauptstadt München	1

Der Lehrkörper

(Stand: Mai 2006)

Direktor:

KOGELNIK Winfried, Prof., Mag.; Deutsch, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung; D-Wpf. 8./9., GS 7b

Erziehungsleiter:

KETTERER Günter, Prof., Mag. theol. et phil.; Englisch, Kath. Religion; E 9./I, Rk 8., 9.; Leiter des Turnerseelagers; Mesner, Gottesdienst- und Firmvorbereitung, Mitarbeiter bei „KIS“ (Kontaktstelle in Sucht- u. Gesundheitsfragen)

Administrator:

WOLFGRUBER Wilhelm, Prof., Mag.; Englisch, Geographie; E 5./I

Werkstättenleiter:

SIGNITZER Albert, Dipl.-Päd.; Maschinenbau, Mechatronik; FzM 8., FkM 8., WuM 8.; Werkstättenleiter Maschinenbau, Mechatronik; Brandschutzbeauftragter

Die Lehrerinnen und Lehrer:

ANGERER Karin, Mag.; Bildnerische Erziehung u. Textiles Gestalten, Schneiderei; Erzieherin, Unterrichtspraktikum; Öffentlichkeitsarbeit

BACHLER Herbert; Elektronik, Dipl.-Päd.; WuE 5., 8., FkE 5., 6a/b, 7a/b., FkM 5., 6a/b; Werkstättenleiter Elektronik

BAYER Thomas, Mag.; Kath. Religion, Bewegung und Sport; Rk 1b, 3b, 6b, BSK 6a., 6b; Neigungsgruppe Tennis, Erzieher, Schikursleiter; Gottesdienst- und Firmvorbereitung, Sektionsleiter des SC WSH Felbertal (Fitness, Badminton)

BECKER Dorothea, Mag.; Biologie, Werkerziehung; WE 1a, 1b, 3b

BECKER Manfred, Prof., Mag.; Biologie, Werkerziehung; BU 6A, WM 3a, 3b, 4a, 4b; Kustos Werkerziehung; Sicherheitsvertrauensperson

BRÄUNLINGER Richard, Dipl.-Päd.; Maschinenbau, Mechatronik; WuM 5., 6a/b, FkM 6a/b, 7a/b, FzE 5., FzM 6a/b, 7a/b; Brandschutzbeauftragter

BUDIN Oliver, Mag.; Biologie, Chemie, Physik; Ph 3b, BU-Wpf. 8./9., Ch 8., 9.; Klassenvorstand der 9. Klasse, Erzieher; Kassier des SC WSH Felbertal

BÜNZ-MELLITZER Sabine, Mag.; Geografie, Kath. Religion; derzeit Karenz

DAXNER Eberhard, Mag.; Bewegung und Sport, Werkerziehung; WE 2a, 3b/II, BSK 7a; Erzieher

EDENHOFNER Heinz, Prof., Mag.; Biologie u. Umweltkunde, Chemie, Physik; BU 5., 7a, CH 3b, CH-Praktikum 3b; Erzieher, Kustos Biologie; Busverwalter

EINBERGER Franz, FL; Tischlerei; WuT 6a/b, 7a/b, FkT 5., 7a/b, FzT 6a/b; Verwalter der WSH-Hütte, Personalvertreter

FAGERER Martin, FL; Maschinenbau, Mechatronik; WuM 7a/b

FARKASCH Josef, Prof., Mag.; Musikerziehung, Instrumentalmusik Gitarre; ME 1a-4b, 6.-9.; Neigungsgruppe Spielmusik, Kustos Musikerziehung; Leiter der „WSH-Band“

FELGITSCHER Stefan, Mag.; Geografie und Wirtschaftskunde, Bewegung und Sport; GW 4a, BSK 1a, 4a; Klassenvorstand der 4a-Klasse, Erzieher; Sektionsleiter des SC WSH Felbertal (Leichtathletik)

GATTERBAUER Roswitha, Prof., Mag., Dr.; Geografie und Wirtschaftskunde, Geschichte und Sozialkunde/ Politische Bildung; GW 1a, 2a, 3a, 3b, GS 1b, 2a, 2b,

4b, 6b, 9., Klassenvorstand der 2a-Klasse; Aufsichtsratobfrau der Pfadfindergruppe Werkschulheim Felbertal

GERETSCHLÄGER Florian, FL; Maschinenbau, Mechatronik; WuM 5.

GINZINGER Franz, DI; Informatik; INF 3a/I, 3b/I, 4a/I, 4b/II, 5/II, EDV-Wpf. 7b; Erzieher

GODITSCH-ROIDMAYR Brigitte, Mag.; Katholische Religion; Rk 2a, 2b, 4b, 6a; Neigungsgruppe Bühnenspiel, Erzieherin

GRÖMANSBERGER Christian, FL; Tischlerei; WuT 8., FzT 5.; Erzieher

HALLER Manfred, FL; Maschinenbau, Mechatronik; WuM 6a/b, 7a/b, FkM 5., FzM 5.

HAUPOLTER-LOISL Gertrude, Prof., Mag.; Deutsch, Geografie und Wirtschaftskunde; D 2b, 3a, 4b, 7a, GW 1b, 4b, 7a, Klassenvorstand der 7a-Klasse; Deutsch-KoordinatorIn

HEIDLMAYER Johannes, Mag.; Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung, Latein; L 6a/b, L-Wpf. 8./9.; Erzieher; Fachkoordinator Latein, Referent des ÖJRK, Leiter des Erste-Hilfe-Kurses, Öffentlichkeitsarbeit, Mitglied des SGA

HEIDLMAYER Ulrike, Mag.; Mathematik, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung; M 2b, 3b, 6a, GS 6a; Klassenvorstand der 6a-Klasse, Erzieherin

HESSENBERGER Karl, Prof., Mag.; Geografie und Wirtschaftskunde, Bewegung und Sport; BSK 1b, 2b; Erzieher, Neigungsgruppe Fußball/Oberstufe, Kustos Bewegung und Sport; Sektionsleiter des SC WSH Felbertal (Fußball, Golf, Tennis), Leiter des Fußball-Trainingslagers, Leiter der Fußball-Klassenmeisterschaften

HINTERMAYR Heidrun, Mag., Dipl.Päd.; Englisch, Geografie und Wirtschaftskunde, Katholische Religion; E 2b, 6a; Klassenvorstand der 2b-Klasse, Erzieherin

HIRNSPERGER Rupert, FL; Tischlerei; WuT 8., FkT 6a/b, 8., FzT 7a/b, 8.; Werkstättenleiter Tischlerei

HÖLLBACHER Heidi, Mag.; Englisch, Latein, Philosophie und Psychologie; E 3b, 6b, L 7a/b; Klassenvorstand der 3b-Klasse, Erzieherin; Personalvertreterin, Mitglied des gewerkschaftlichen Betriebsausschusses

HOLZTRATTNER Johannes, Prof., Mag.; Deutsch, Geografie und Wirtschaftskunde, Schulbibliothekar; D 1b, 3b, GW 2b, 5., 6B, GW-Wpf. 8./9.; Klassenvorstand der 1b-Klasse; Referent für Zivilschutz und Geistige Landesverteidigung, Redakteur des Jahresberichtes, Leiter des Briefmarkenklubs, Organist

HOLZTRATTNER Maria, Mag.; Darstellende Geometrie, Mathematik; DG 9., GZ 4a, M 1a; Erzieherin

HUBER Franz, Prof., Mag.; Mathematik, Bewegung und Sport; M 2a, 5., 7b, 8., BSK 5.; Neigungsgruppe Volleyball, Kustos M/DG; Mitglied des gewerkschaftlichen Betriebsausschusses, Obmann des SC WSH Felbertal

KALTENLEITNER Angelika, Mag.; Mathematik, Geografie und Wirtschaftskunde; derzeit Karenz

KAROLUS Andrea, Mag.; Werkerziehung, Textiles Gestalten; WE 1a, 1b, 2b, 3a; Neigungsgruppe Marionettentheater

KAROLUS Johannes, Prof., Mag.; Griechisch, Latein, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung; L 3a, 3b, 4b, 5.; Mitglied des SGA, Öffentlichkeitsarbeit

KILLINGSSEDER Edith, Prof. Mag.; Deutsch, Geografie und Wirtschaftskunde; D 8., 9., GW 7b.; Klassenvorstand der 8. Klasse; Fachkoordinatorin GWK, Lektorin Jahresbericht

KLEBEL Wolfgang, Mag.; Informatik, Mathematik, Philosophie und Psychologie; INF-Wpf. 8./9.; Personalvertreter

KLIEBER Johann, FL; Tischlerei; WH 4a, 4b, WuT 5., 6a/b

KOBLITZ Eva-Maria, Prof., Mag.; Katholische Religion; Rk 1a, 3a, 4a, 5., 7a, 7b; Klassenvorstand der 5.-Klasse; Gottesdienst- und Firmvorbereitung

KREUZER Burkhard, FL; Elektronik; WuM 5., FkM 5., 6a/b, FkE 5., 6a/b (bis 25.10.2005)

KRUG Heinrich, Mag.; Industriedesign; BE 6a/b, 7a/b, 8./II, 9.

LACHER Franz, Mag.; Geografie und Wirtschaftskunde, Bewegung und Sport; BSK 2a, 3b, 9.; Neigungsgruppe Fußball/Unterstufe, Erzieher, Personalvertreter

LEITICH Meinhard, Prof., Mag.; Deutsch, Latein, Schulbibliothekar, Dipl. Päd. f. Lesedidaktik, Dipl. Legasthienetrainer; D 2a, 6b, L 4a; Klassenvorstand der 6b-Klasse, Assistenz-Kustos ZSB, Legasthiker-Betreuer; Redakteur des Jahresberichtes

MARINGGELE Franz Josef, Prof., Mag., Dr.; Biologie, Chemie, Physik; BU 1b, 2a, 2b, 6b, 7b, Ch 3a, Ch-Praktikum 3a, Ph 2a; Kustos Chemie, Bildungsberater; Kassier der Pfadfindergruppe des Werkschulheims Felbertal

OFNER Christian, Mag.; Französisch, Geografie und Wirtschaftskunde; GW 6a, F 7a/b, 9.; Erzieher; Leiter der Tourenschikurs-Gruppe

PARRAGH Doris, Mag., Bildnerische Erziehung; BE 1b, 2a, 2b, 3a, 4a, 9.; Kustos Bildnerische Erziehung

PLANKENSTEINER Christian, Prof., Mag., Dr.; Englisch, Philosophie und Psychologie; E 1b, 4b, PP 8., 9., Erzieher, Bildungsberater Kustos AV; Leiter des Sozialkreises

PÖSCHL Peter, Prof., Mag.; Geografie und Wirtschaftskunde, Geometrisches Zeichnen, Informatik, Mathematik; INF 3a/II, 3b/II, 4a/II, 5./I, M 9., DG 8.; Erzieher; Mitglied des Disziplinargremiums

PREY Norbert, Dipl.-Päd., Tischlerei; WuT 7a/b, FkT 6a/b; Erzieher; Sicherheitsvertrauensperson

REITER Herbert, FL; Elektronik; WuE 8., WuM 5.

ROITHER Anton, Prof. Mag.; Deutsch, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung; D 1a, 6a, GS-Wpf. 8./9., Klassenvorstand der 1a-Klasse, Verbindliche Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Neigungsgruppe Spielmusik, Erzieher

SCHILCHEGGER Elisabeth, Mag.; Spanisch, Bewegung und Sport; Sp 7a/b, BSM 1a, Erzieherin

SCHMITZBERGER Peter, Prof., Mag.; Mathematik, Physik, Chemie, M 3a, PH 3a, 4a, 4b, 6a, 6b, 7a, 7b, 9.; Kustos Physik; Strahlenschutzbeauftragter

SCHÖPPL Andreas, Prof. Mag.; Englisch, Bewegung und Sport; E 2a, 7a, 8./II, 9./II, BSK 3a, 4b, 7b, 8.; Fachkoordinator Englisch

SCHWEIGER Franz, Mag.; Betriebswirtschaftslehre; BWL 8.

STADLER Paul, Mag.; Bildnerische Erziehung; BE 1a, 3b, 4b, 6a/b, 7a/b, 8.; Erzieher

STEINER Günter, Mag. Dr.; Deutsch, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung; D 4a, 5., 7b, GS 7a; Erzieher, Lesetrainer

ULLMANN Kurt, Ing.; Elektronik; WuE 6a/b, 7a/b, WuM 7a/b, 8.

UNTERRAINER Peter, Mag.; Evangelische Religion; Re 1a – 9.

VOGL-KUNERT Eveline, Prof., Mag.; Französisch, Mathematik; M 1b, 4a, 4b, 6b, 7a, F 5.; Klassenvorstand der 4b-Klasse; Mitglied des Schulgemeinschaftsausschusses, Mitglied des Disziplinargremiums

WAGNER Helga, Prof., Mag.; Englisch, Geschichte, Maschinschreiben, Stenotypie; E 3a, 5., GS 1a, 4a, Maschinschreiben 2a, 2b; Klassenvorstand der 3a-Klasse, Kustos Geografie/Geschichte

WAGNER Helmut, Prof., Mag.; Deutsch, Englisch, Informatik; INF 4b/I; Informatik-Freigegegenstand 6a/b, INF-Wpf. 7a; Kustos EDV, Erzieher

WELLIK Markus, Mag.; Geschichte, Latein; derzeit Karenz

WOLFGRUBER Annemarie, M.A., Prof., Mag.; Englisch, Französisch, Projektmanagement; E 1a, 4a, 7b, 8./I, F 6a/b, F-Wpf. 8.; Unverbindliche Übung Projektmanagement (Junior Company), Klassenvorstand der 7b-Klasse; Personalvertreterin, Mitglied des gewerkschaftlichen Betriebsausschusses

Schularzt:

SPALT Gerhard, Dr.

Werkschulheim-Psychologe:

KELLNER-STEINMETZ, Fred, Mag.

Die 22 Absolventen des Abschlussjahrganges 2005/06

Erläuterung:

1. Wahlpflichtgegenstände 6. - 9.Klasse
 2. Gesellenstück
 3. Thema der Fachbereichsarbeit (FBA, falls gewählt)
 4. Prüfungsfächer zur Reifeprüfung (* = Klausur; *Kursivschrift = vertiefende oder fächerübergreifende oder ergänzende Schwerpunktfrage*)
- RP** = Reifeprüfung (* Guter Erfolg, ** Ausgezeichneter Erfolg)

Auzinger Michael (Altenberg bei Linz, Oberösterreich)

1. BU, Inf
 2. Schachspiel
 3. -
 4. *D, *E, *M, *DG; Rk, E, DG
- RP***

Brennsteiner Klaus (Hollersbach, Salzburg)

1. F
2. Kommode
3. -
4. *D, *E, *M; E, Ch, ME, PP

Ebner Martin (Faistenau, Salzburg)

1. GW, L
 2. Modellauto
 3. Der Exorzismus in der katholischen Kirche (Religion, r.-k.)
 4. *D, *E, *M; E, Ch, Rk (FBA)
- RP***

Ernst Peter (Krispl-Gaißau, Salzburg)

1. L, Inf
 2. 2-Kanal-Class-T-Digital-Endstufe
 3. -
 4. *D, *E, *M, *DG; M, Ch, L
- RP***

Führer Simon (Burgkirchen, Oberösterreich)

1. GW, D, Inf,
2. Schreibtisch mit Lampe
3. Speisevorschriften in den fünf Weltreligionen (Religion, r.-k.)
4. *D, *E, *M; E, GW, Rk (FBA)

Fürstaller Johannes (Ebenau, Salzburg)

1. GW, GS, L
2. Schreibtisch mit Lampe
3. -
4. *D, *E, *M; L, GW, ME, GS

Grogger Gernot (Öblarn, Steiermark)

1. F, BU
2. Computerschreibtisch
3. -
4. *D, *E, *M; E, Ch, PP, BU

Haudej Axel Markus (Klagenfurt-Viktring, Kärnten)

1. GW, Inf
2. Designerlampe „Erwin“
3. -
4. *D, *E, *M, *DG; E, M, GW

Hengstl Thomas (Bergheim, Salzburg)

1. GW, BU, L, Inf
 2. Schaltnetzteil
 3. -
 4. *D, *E, *L, *M; L, GW, BU
- RP***

Jesner Florian-Michael (Lessach, Salzburg)

1. D, BU
2. Bauernschrank
3. -
4. *D, *E, *M; Rk, E, PP, BU

Kandler Markus (Koppl, Salzburg)

1. BU, Inf
2. Komponententester
3. -
4. *D, *E, *M; E, M, Phy, BU

Kogelnik Michael (Hof bei Salzburg)

1. F, Inf
 2. Schreibtisch mit Rollwagen
 3. Die Logik der Linie (Bildnerische Erziehung)
 4. *D, *E, *M; F, DG, BE (FBA)
- RP****

Kral Stefan (Villach, Kärnten)

1. D, GS
2. Phonomöbel
3. -
4. *D, *E, *M, *DG; E, DG, GS

Krizsmann Markus (Neumarkt im Mühlkreis, Oberösterreich)

1. GS, BU
 2. Schreibtisch
 - 3.
 4. *D, *E, *M; D, E, DG, *GS*
- RP***

Lohberger Ulrich (Attersee, Oberösterreich)

1. GS, Inf
2. Digitaler 3-Kanal-Dimmer
3. -
4. *D, *E, *M; E, Inf, PP, *GS*

Maderegger Dominik (Köstendorf, Salzburg)

1. GW, L, Inf
2. Kfz-Verstärker
3. -
4. *D, *E, *L, *M; M, Ch, *L*

Malek Roland (Hof bei Salzburg)

1. L, Inf
2. Funkwetterstation
3. -
4. *D, *E, *L, *M; M, DG, *L*

Penz Florian Markus (Stumm im Zillertal, Tirol)

1. F, GW, Inf
2. Wohnzimmertisch mit integrierter Beleuchtung
3. -
4. *D, *E, *M, *DG; E, DG, *GW*

Prommegger Florian (St. Veit im Pongau, Salzburg)

1. D, L, GW
2. Wechselrichter
3. -
4. *D, *E, *L, *M; Rk, Ch, PP, *L*

Söder Manuel (Leutasch, Tirol)

1. F, Inf
2. Leuchtaufschrift
3. -
4. *D, *E, *M; E, M, Ch, *Phy*

Steiner Christopher (Koppl, Salzburg)

1. D, F, BU
2. Alkotester
3. Gangster Rap vs. Conscious Rap (Englisch)
4. *D, *E, *M; Rk, BU, *E (FBA)*

Wagner Andreas (Ebenau, Salzburg)

1. Inf
2. Gitarreneffektgerät
3. Online-Bildergalerie auf PHP-Basis (Informatik)
4. *D, *E, *M; Rk, E, Inf (FBA)

RP*

Die Abschluss- und Reifeprüfungen 2005/2006

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung im Werkschulheim wird durch eine zweiteilige Prüfung (fachliche Abschlussprüfung und Reifeprüfung) nachgewiesen:

a) Mit der 8. Klasse endet die praktische **Ausbildung im Handwerk**: Die Abschlussarbeit, das so genannte Technikerprojekt, besteht aus einer umfangreichen graphischen Hausarbeit, in der alle erforderlichen Konstruktionszeichnungen angefertigt werden, und in Form einer zweiwöchigen praktischen Klausurarbeit in den Werkstätten am Ende des 2. Semesters. Hier fertigt jeder Schüler in 60 bis 80 Stunden Arbeit sein „Gesellenstück“.

Zu Beginn der 9. Klasse wird die fachliche Abschlussprüfung mit einer zweiteiligen mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Diese fand für den heurigen Maturajahrgang von 19. bis 21. September 2005 statt.

b) **Am Ende der 9. Klasse treten die Schüler zur Reifeprüfung an.** Diese besteht aus schriftlichen Klausurarbeiten und einer mehrteiligen mündlichen Prüfung. Den Schülern stehen mehrere Formen der Reifeprüfung zur Auswahl:

- drei schriftliche Klausurarbeiten, vier mündliche Prüfungen,
- vier schriftliche Klausurarbeiten, drei mündliche Prüfungen,
- die vierte schriftliche Klausurarbeit kann durch eine Fachbereichsarbeit ersetzt werden.

Jede mündliche Reifeprüfung muss **eine** Schwerpunktprüfung enthalten. Das kann

- eine Prüfung zum Thema der Fachbereichsarbeit sein oder
- eine vertiefende Prüfung aus einem Wahlpflichtgegenstand oder
- eine fächerübergreifende Prüfung oder
- eine ergänzende Schwerpunktprüfung (in einem Trägerfach wird eine Frage in englischer Sprache oder mit einem Informatik-Schwerpunkt absolviert).

Klausurarbeiten: 8. – 12. Mai 2006

Mündliche Prüfungen: 12. – 16. Juni 2006

Vorsitzender der Reifeprüfungskommission: Mag. Robert Girardi, Privatgymnasium St. Rupert Kreuzberg/ Bischofshofen

DEUTSCH (Prof. Mag. Edith Killingseder)

1 Thema zur Wahl

1) Thema 1: Problembehandlung „Psychohygiene“

a) Erörtern Sie den Text „Psychohygiene“ (Textbeilage hier nicht vorliegend) im Hinblick auf die fünf „Schutzmaßnahmen für die Seele“ aus Ihrer persönlichen Sicht.

b) Analysieren Sie unter Berücksichtigung der drei angeführten **Zitate** die gegenwärtige

Bedeutung des „Vergessens“ - im Großen wie im Kleinen ...

Thema 2: Textinterpretation „Auf der Flucht“

a) Interpretieren Sie „Auf der Flucht“ von Wolfdietrich Schnurre (Textbeilage hier nicht vorliegend) nach den kennen gelernten inhaltlichen, erzähltechnischen und sprachlich-stilistischen Kriterien.

b) Diskutieren und bewerten Sie die Bedeutung der Grundaussage des Textes für die

Gegenwart.

Thema 3: Literarische Facharbeit: Rolle und Selbstverständnis des Außenseiters werden in der Literatur häufig thematisiert.

a) Erörtern Sie unter Berücksichtigung zeittypischer Merkmale die Behandlung dieses Motivs an mindestens zwei literarischen Werken (**aus der Leseliste der Oberstufe**) aus verschiedenen Epochen.

b) Stellen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Gestaltung dieses Motivs dar.

c) Bewerten Sie die Rolle und die Intention des Dichters im Allgemeinen, der sich immer wieder Randthemen der Gesellschaft annimmt.

ENGLISCH (Prof. Mag. theol. et phil. Günter Ketterer und Prof. Mag. Andreas Schöppl)

1) Listening Comprehension:

(Hörtextaufgaben; max. Arbeitszeit: 60 Minuten, ohne Wörterbücher):

a) Bei der ersten Aufgabe (Part 1) werden acht verschiedene Sprechsituationen präsentiert.

Die Kandidaten müssen im Multiple-Choice-Verfahren die richtigen Antworten finden.

b) Bei der zweiten Aufgabe (Part 2) hören die Kandidaten ein Gespräch über eine inter-

nationale Studentenorganisation. Sie müssen einzelne Wörter oder kurze Phrasen in

die nebenstehenden Kästchen 9 – 18 eintragen.

c) Bei dieser Matching-Aufgabe (Part 3) müssen die Kandidaten herausfinden, wer auf

welcher Party war.

d) Bei dieser Aufgabe (Part 4) hören die Kandidaten ein Gespräch, das drei Leute führen, die eine Party planen. Die Kandidaten müssen mittels

Buchstabenzuordnung

die sieben Fragen beantworten.

2) Reading Comprehension:

(Leseverständnisaufgaben; max. Arbeitszeit: 60 Minuten; ohne Wörterbücher):

a) Bei dieser ersten Aufgabe (Part 1) müssen die Kandidaten die passenden Zwischen-

überschriften für einen Text finden, der von modernen Lenkdrachen handelt.

b) Nachdem die Kandidaten den Text (Part 2) über ein so genanntes "gap year" zwischen

Schulabschluss und Universitätseinstieg gelesen haben, müssen sie im Multiple-

Choice-Verfahren Fragen zum Text beantworten.

c) Part 3 ist ein Zeitungsartikel, der einen Tag im Leben eines Schauspielers beschreibt.

Die Kandidaten müssen die im Text fehlenden Sätze mittels Buchstabenzuordnung ergänzen.

3) Impulsaufgaben:

(max. Arbeitszeit: 180 Minuten; mit Wörterbüchern; Wortanzahl für die Impulsaufgaben: zwischen 600 – 700 Wörtern insgesamt, gleichmäßig verteilt)

Zu verfassende Texte:

a) Brief (transactional letter):

Die Grundlage für die Textproduktion ist eine Werbebroschüre für eine Flussschiffahrt. Es ist ein formeller Brief zu verfassen, in dem der Kandidat Informationen zur geplanten Reise einholt.

b) Bericht (report):

Es ist ein Bericht zu erstellen, in dem erläutert wird, warum es für die StudentInnen einer Sprachschule wichtig ist, einen schnellen und effizienten Zugang zum Internet zu haben.

c) Zeitungsartikel (newspaper article):

Grundlage ist ein Leserbrief, der sich auf die aktuelle Diskussion um den Abdruck

von Mohammedkarikaturen in einer dänischen Tageszeitung bezieht. Es ist ein Zeitungsartikel für eine englische Qualitätszeitung (quality paper) zu verfassen.

Impulse Tasks for Textproduction:

(maximum time: 180 minutes; dictionaries permitted; number of words for impulse tasks: between 600 – 700 words, equally balanced)

a) Transactional letter:

You have seen the advertisement below for a cruise on the river Ore, and are interested in going on such a cruise with a number of friends. Using the advertisement and the notes you have made, write a letter to the cruise organisers asking for more information.

Write a **letter** in an appropriate style. Do not write addresses.

b) Report:

You are a student at a language school. Teachers have complained that some students are spending too much time using the computers with Internet access to visit chat rooms and send email messages to friends. Teachers claim this is not a proper use of the school's equipment and want the Headmaster to ban anyone who does this from using the room.

Write a **report** for the Headmaster of your school explaining why Internet access is important and should be available to everyone.
Make recommendations about ways in which the situation can be controlled.

c) Article:

You have read the letter to the editor below.

For you the question arises: How should European states react towards the growing immigration and the influence of Muslims on western societies?

Write a **newspaper article** for an English daily quality paper expressing your ideas on the issue considering the above question as well as the letter to the editor.

MATHEMATIK (Prof. Mag. Peter Pöschl)

1) Das **allgemeine Viereck** ABCD ist gegeben durch $a = 61,3\text{m}$; $d = 94,8\text{m}$; $\alpha = 104,8^\circ$; $\beta = 118,39^\circ$ und $\delta = 83,77^\circ$. Es ist so in ein flächengleiches Parallelogramm zu verwandeln, dass die Länge der Seite a und der Winkel α unverändert bleiben. Berechne die Länge der zweiten Seite und die Höhen des Parallelogramms. (Zeichne das allgemeine Viereck und das Parallelogramm in einem geeigneten Maßstab)

2) Das **Parallelogramm** ABCD ist die Basis einer schiefen Pyramide mit der Spitze S: $A(4/1/3)$, $B(2/-3/7)$, $C(8/-6/10)$ und $S(5/4/12)$.

- Berechne die Gleichung der Basisebene und die Koordinaten des Eckpunktes D. Gib die Gleichung der Ebene in parameterfreier Form an.
- Wie lauten die Koordinaten des Fußpunktes der Höhe?
- Berechne die Höhe der Pyramide und ihr Volumen.
- Unter welchem Winkel α , ist die Strecke SM ($M =$ Mittelpunkt des Parallelogramms) gegen die Basisebene geneigt?

3) Gegeben ist die **Funktion** $f(x) = \frac{1}{3}x^3 - \frac{1}{2}x^2 + x$ im Intervall $I = [-\pi; \pi]$

a) Diskutiere die Funktion.

Berechne Nullstellen, Extremstellen und Wendepunkte im gegebenen Intervall exakt (ohne TR), und begründe die Ergebnisse mit möglichst aussagekräftigen Skizzen. Skizziere den Graphen im Heft und gib das Monotonieverhalten und das Krümmungsverhalten der Funktion an.

b) Berechne die Wendetangente im Wendepunkt $W(x>0/y)$ exakt, approximiere das Ergebnis und überprüfe es mit dem TR.

c) Berechne die Fläche zwischen der Funktion und der x-Achse im gegebenen Intervall.

d) Berechne das Volumen des Rotationskörpers, der entsteht, wenn der Graph der Funktion um die x-Achse rotiert. Begründe warum beim Berechnen des Volumens die Nullstellen, im Gegensatz zur Berechnung der Fläche, keine Rolle spielen.

e) Schreibe in den größeren Rotationskörper den größtmöglichen Drehkegel ein (Spitze liegt in der Nullstelle bei $x = \pi$). Berechne das Volumen. (Window $-4 < x < 4$; $-8 < y < 60$)

f) Berechne das unbestimmte Integral der gegebenen Funktion.

4) a) Genau in einem Jahr feiert ein großer Betrieb seinen 100. Geburtstag. Die Direktion beschließt, allen Kindern von Betriebsangehörigen, die an diesem Tag geboren werden, ein Sparkonto von 5000 DM anzulegen. Es werden rund 730 Kinder pro Jahr (365 Tage) geboren, also 2 pro Tag. Man müsste also mit 10000 DM auskommen. Um Zufallsschwankungen zu berücksichtigen, werden 25000 DM für diesen Zweck eingeplant. Wie groß ist die **Wahrscheinlichkeit**, dass das Geld nicht reicht?

(Dies ist eine wahre Geschichte, nur die Zahlen wurden wegen der leichteren Rechenbarkeit geändert. Noch eine Anmerkung: Tatsächlich wurden am Jubeltag 36 Kinder geboren.)

b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Anzahl der Kinder im Intervall $[\mu - \sigma; \mu + \sigma]$ liegt?

c) Berechne die Wahrscheinlichkeit, dass genau zwei Kinder auf die Welt kommen auf zwei Arten (Binomialverteilung und Poisson-Verteilung) und gib die Differenz an.

d) Zeige die Richtigkeit folgender Aussage:

DARSTELLEND GEOMETRIE (Mag. Maria Holztrattner)

1. Angabeblatt 1: **Zentralriss nach Architektenanordnung**

Von dem in Grund- und Aufriss gegebenen Kaufhaus ist der Zentralriss nach dem Durchschnittsverfahren zu konstruieren. Verwende $a = 12$ m und $d = 30$ m und Maßstab 1 : 300! A' (13/7), A'' (20/7), Querformat

2. Angabeblatt 2: **Schatten bei Parallelbeleuchtung**

a) Konstruieren Sie den Schlagschatten des gegebenen Objekts und kennzeichnen Sie die Eigenschattenflächen.

b) Modellieren Sie das gegebene Objekt (Türeingang) mit MicroStation V8 und definieren Sie die Lichtquelle so, dass der dabei entstehende Schatten mit deiner Zeichnung übereinstimmt. Weisen Sie dem Objekt passende Materialien zu und speichern Sie eine anschauliche gerenderte Ansicht (screenshot). Geben Sie auf einem Datenträger die gerenderte Ansicht und die MicroStation-Datei (schatten-name.dgn) ab.

3. Angabeblatt 3: **Erdkugel**

a) Zeichnen Sie die Orte P (Wien $16,4^\circ$ ö.L., $48,2^\circ$ n.B.) und Q (Rio de Janeiro $43,4^\circ$ w.L., $22,5^\circ$ s.B.) in Grund- und Aufriss ein (Erdachse erstprojizierend, Nullmeridian in Profillage).

b) Stellen Sie die kürzeste Flugroute von P nach Q in Grund- und Aufriss dar. Achten Sie dabei auf die Sichtbarkeit!

c) Konstruieren Sie jenen Punkt N, an dem der Nullmeridian überflogen wird und ermitteln Sie zeichnerisch unter welchem Winkel der Nullmeridian überquert wird.

d) Wie lang ist der kürzeste Weg von P nach Q ungefähr? Konstruieren Sie dazu die wahre Länge des Kreisbogens PQ und rechnen Sie mit dem durch Messung erhaltenen Zentriwinkel weiter (Radius der Erdkugel =

6370 km).

4. Angabeblatt 4: **Kegelschnitte und Zylinderschnitte**

- a) Konstruieren Sie Auf- und Kreuzriss des gegebenen Einfülltrichters. Achten Sie dabei auf sämtliche Umrisspunkte und auf die Sichtbarkeit.
- b) Beweisen Sie anhand der Skizze, dass man beim Schnitt eines Drehzylinders mit einer schräg zur Achse verlaufenden Ebene eine Ellipse erhält. Wie heißt dieser Beweis?

LATEIN (Mag. Johannes Heidlmayer)

Text: Cicero, de off. 1,4,11-14 (carptim)

Um die Grundlagen bzw. Voraussetzungen für ein ethisch richtiges Verhalten feststellen zu können, untersucht Cicero zunächst die dem Menschen eigentümliche Natur, indem er erst einmal überlegt, was eigentlich einen Menschen von einem Tier unterscheidet, was beide ausmacht und worin die Unterschiede beider Lebewesen liegen.

Interpretationsfragen:

1. Was ist allen Lebewesen gemeinsam?(5%)
2. Welche charakteristischen Merkmale erkennt Cicero der Natur des Menschen zu, die ihn wesentlich vom Tier unterscheiden? (5%)

Gremien

Der Schulgemeinschaftsausschuss

Lehrervertreter:

Prof. Mag. Johannes Karolus
Prof. Mag. Eveline Vogl-Kunert
Mag. Johannes Heidlmayer

Elternvertreter:

Bernhard Seywald-Zuckerstätter
Jolanda Toncic-Sorinj
Ursula Menapace

Schülervertreter:

Michael Hutter (8.Kl.)
Franz Hackl (7a-Kl.)
Johannes Fürstaller (9.Kl.)

Personalvertretung:

Obfrau: Mag. Heidi Höllbacher
Prof. Mag. Annemarie Wolfgruber
Mag. Wolfgang Klebel
FL Franz Einberger
Mag. Franz Lacher

Der gewerkschaftliche Betriebsausschuss:

Vorsitzende: Mag. Heidi Höllbacher
Prof. Mag. Annemarie Wolfgruber
Prof. Mag. Franz Huber

Die Schülervertreter:

Schulsprecher:
Michael Hutter (8.Kl.)

Schulsprecher-Stellvertreter:
1. Franz Hackl (7a-Kl.)
2. Johannes Fürstaller (9.Kl.)

Klassensprecher 2005/06:

1a-Kl.: Alexander Plank
1b-Kl.: Konstantin Kowarsch
2a-Kl.: Wolfgang Zenz
2b-Kl.: Hans-Peter Horngacher
3a-Kl.: Wolfgang Seewald
3b-Kl.: Sebastian Jäger
4a-Kl.: Robert Ernst
4b-Kl.: Nicolas Auer
5a-Kl.: Martin Lanner
6a Kl.: Stefanie Deisl
6b-Kl.: Joseph Moser
7a-Kl.: Renato Schnöll
7b-Kl.: Felix Kämpfel
8. Kl.: Peter Dorrighi
9. Kl.: Florian Prommegger

Verwaltung

Stand: Mai 2006

Die Mitarbeiter der Verwaltung:

Verwaltung:

Leitung: Verwalter Ing. Alois Ebner

Schulbüro:

Maria Pöschl

Buchhaltung:

Waltraud Ernst

Krankenstation:

Dipl. SR Gabriele Sonnleitner

Küche:

Leitung: Küchenchef Herbert Thunhart

Christiane Felder (Karenzurlaub)

Ana Ghita

Gerlinde Hirner

Barbara Ramerstorfer (seit Mai 2006)

Margarethe Rosenlechner

Manuela Schranzhofer

Ibrahim Yilmaz

Haustechnik:

Erich Ofner (bis 31.12.2005) Hoch u. Tiefbau

Sebastian Buchner Tischlerei - Zimmerei

Wilhelm Deisl Wasser-Installation - Spenglerei

Andreas Frauenschuh Elektronik

Wilhelm Steindl Schlosserei

Brunner Markus Malerei

Reinigung:

Leitung: Pauline Fagerer

Frieda Eppenschwandtner

Regina Klaushofer

Christa Angerer (Karenzurlaub)

Gabriele Eibl

Elisabeth Keim

Anneliese Resch

Anneliese Schmitzberger

Maria Tschiesner

Wäscherei:

Mushine Yilmaz